

Neuanfang in Rädel

Donnerstag, 4. September 2008

Nach der medialen Vorverurteilung der Kinder- Jugendhilfeeinrichtung "Alte Ziegelei Rädel" Anfang Juli (eine umfangreiche Programmbeschwerde wurde Dienstag bei der Intendantin des rbb eingereicht) und der Telefonterrorkampagne der sogenannten "Interessengemeinschaft" unzufriedener Ehemaliger (siehe auch http://www.kjhe-raedel.de/pressemitteilung_raedel.pdf) wurde etwa ein Viertel der betreuten Kinder von verunsicherten Eltern abgemeldet, wodurch die Einrichtung in große finanzielle Schwierigkeiten geriet.

Diese konnten nur dadurch aufgefangen werden, dass, im Einvernehmen mit dem Landesjugendamt und dem Trägervorstand in Rädel, ein größerer anthroposophisch-orientierter Träger (Parceval Jugendhilfe Verbund) das fachliche und wirtschaftliche Management der Einrichtung übernimmt. Das führte unter anderem dazu, dass die beiden leitenden Persönlichkeiten der Aufbauphase der Einrichtung, Erwin Roth und Angelika Gilde, einvernehmlich die Einrichtung verlassen. Sie berichteten am Mittwoch der Landesarbeitsgemeinschaft der Waldorfschulen, dass sie in der neuen Zusammenarbeit mit Parceval "einen Neuanfang sehen, der auch große Chancen für die Einrichtung mit sich bringt".